



Wer im Schutz des Höchsten
wohnt,
der ruht im Schatten des All-
mächtigen.
Ich spreche zum HERRN:
Meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich vertraue.

Psalms 91:1-2

Liebe Familie, Liebe Freunde

Inzwischen sind schon wieder fast 3 Monate vergangen, seit
Ihr von uns gehört habt.

TÄGLICHE ARBEITEN (DAVID)

Ich bin nicht immer irgendwo unterwegs und baue Radiostatio-
nen auf. Eigentlich bin ich die meiste Zeit auf der Station. Auch
hier fallen immer wieder verschiedene Arbeiten an.

So konnte ich z.B. für Joseph, einen unserer Mitarbeiter im
Südsudan ein mobiles Kofferstudio zusammen bauen.

Die letzte Woche ging das Material für einen Turm in der Nähe
von Moshi (Tansania) auf den Weg. Alles musste aber vorher
von einem Amt inspiziert und zertifiziert werden. Das war eine
ziemliche Bürokratie.

Immer wieder bin ich auch in der Autowerkstatt, da unser Auto
seit einigen Monaten in den Streik gegangen ist.

PRAY WITH US...

Dank

- Kleines Baby und gute Schwangerschaft bisher
- Gutes vorankommen in Timbaroa
- Guter, neuer Swahili-Lehrer

Bitten

- Weiterhin gute Schwangerschaft
- Weitere Radioprojekte
- Gute Gemeinschaft mit Besuchern aus der Schweiz (Patricia's Eltern und 2 Geschwister kommen)
- Auto wieder fährt



In der Autowerkstatt



Mobiles Kofferstudio

Ende Mai war dann auch das Gebäude in Timbaroa für den Sen-
der soweit, dass wir dort weiter machen konnten. Zusammen
mit Kurt und drei kenianischen Mitarbeitern waren wir für eine
Woche dort. Wir bauten die Türen ein, machten die nötigen
elektrischen Installationen und montierten die Antennen auf
dem Turm. Gerade rechtzeitig, um uns zu helfen den 780kg
schweren Generator vom Materialcontainer ins Gebäude zu

verfrachten, kam Siggie von Tinderet zufällig vorbei. Am letzten Tag konnten wir kurz probeweise auf Sendung gehen und alles funktionierte super. Jetzt warten wir, bis der Stromanschluss gemacht ist, um dann auf Sendung zu gehen.



Das neue Gebäude in Timbaroa



Kurt am Kabelkanal installieren

NEUE WOHN-SITUATION

Kurz, nachdem wir euch den letzten Rundbrief gesendet haben, durften wir vorübergehend in ein grosses Haus auf der Station einziehen. Dieses Haus gehört Davids Chef, Martin Mischnick. Er und seine Frau sind nun für ein halbes Jahr in Deutschland. Somit werden wir erst Ende Oktober in unsere neue Wohnung ziehen. Natürlich geniessen wir dieses Haus in vollen Zügen!



TIERREICH

Und mit dem Haus geniessen wir auch die Aussicht auf den Nationalpark. So können wir immer wieder Giraffen, Gazellen und Büffel aus unserem Fenster beobachten. Eines Nachts hat uns sogar ein Löwe geweckt und wir konnten ihn über unsere Terrasse spazieren sehen.



Kleine Schlange (Kobra? Wolfschlange?)



Grosse Schlange (Felspython)



Klippdachs

REGENZEIT UND KENIANISCH DUSCHEN

Auch die erste Regenzeit haben wir nun hinter uns. Momentan ist es nicht mehr so regnerisch, einfach sehr kalt und wir freuen uns über jeden Sonnenstrahl. Da die Sonne oft fehlt, wird natürlich auch das Wasser nicht erhitzt. So heisst es, entweder kalt duschen oder man macht es auf die kenianische Art. Des Öfteren entscheiden wir uns dann für die kenianische Art! Auf dem Herd wird das Wasser heiss gemacht, anschliessend in ein Becken gegeben und damit geduscht.



DEUTSCHUNTERRICHT

Drei Mal pro Woche kommt eine Kenianerin, Laurine zu uns nach Hause. Ihr darf ich Deutschunterricht geben. Dies macht mir sehr viel Spass. Sie wird ab August ein Sozialjahr in Deutschland machen und dies soll ihr zur Sprachvorbereitung dienen.



Unsere Brücke wurde beim Regen überflutet

BIG FAMILY

Es ist ein reges Kommen und Gehen hier auf der Station in Mbagathi. Gerade die jüngeren Leute sind oft nur für ein Quartal, halbes oder ein Jahr da. Sie werden jeweils einer Familie zugeteilt. So sind auch wir verantwortlich für 4 junge Leute.



Schildkröte



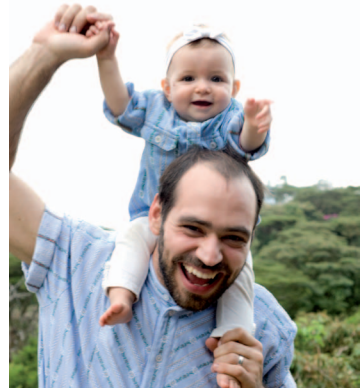
Riessenraupe



Schmetterling



Mamas-Meeting mit den Frauen von der Station



GUTE NEUIGKEITEN

Anfangs Dezember werden wir Familienzuwachs bekommen. Darüber freuen wir uns riesig! Wir sind froh, dass wir hier in Nairobi medizinisch so gut versorgt sind und somit werden wir für die Geburt auch hier bleiben.



Liebe Grüsse

*David & Patricia
mit Emilia & X*

David und Patricia Techand
P.O. Box 15566
00503 Mbagathi/Nairobi
Kenya

david.techand@bluewin.ch,
patriciatechand@bluewin.ch
www.techand.jimdo.com

David :+254 726 225 368
Patricia :+254 790 498 476

Bank Deutschland (DMG):
BIC: GENODE61WIE (zu Gunsten: DMG interpersonal e.V.)
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
Vermerk: „**SMG - Unterstützung
David & Patricia Techand**“

Bank Schweiz und übrige Länder:
BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
Vermerk: „**Unterstützung David &
Patricia Techand**“

www.smgworld.ch
www.diguna.de

